

## Side by Side

Das Projekt *Side by Side* vermittelt Patenschaften zwischen unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen und Menschen in Österreich. Ziel einer Patenschaft ist es, eine langfristige, stabile Beziehung aufzubauen, die für beide Seiten eine Bereicherung darstellt. Patenschaft bedeutet Begegnung auf Augenhöhe, Interesse füreinander, lernen voneinander und Zeit verbringen miteinander. Die Pat\*innen können so eine Brücke für die Jugendlichen zur gesellschaftlichen Teilhabe in Österreich bilden und dadurch einen wesentlichen Beitrag zu einer positiven Migrationsgeschichte der Jugendlichen leisten.

### Wer kann Pat\*in werden?

- + sie sind über 18 Jahre, verlässlich und verantwortungsbewusst
- + haben die Bereitschaft eine längerfristige Beziehung zu einem jungen Menschen aufzubauen
- + haben Zeit für regelmäßige Treffen (ca. einmal die Woche)
- + sind offen und kontaktfreudig

### Wer sind die Jugendlichen?

Die Jugendlichen sind unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, Mädchen und Buben im Alter zwischen 12 und 17 Jahren, die ohne ihre Eltern nach Österreich geflüchtet sind. Sie werden in den sozialpädagogischen Wohngemeinschaften des Integrationshauses betreut und pädagogisch in allen Lebensbereichen begleitet. Die Jugendlichen bringen unterschiedliche Interessen und Ressourcen mit und versuchen die belastenden Erfahrungen aus ihrem Herkunftsland und auf der Flucht in ihr Leben zu integrieren.

### Sie haben Interesse an einer Patenschaft?

Schicken Sie bitte ein Email mit einer kurzen Vorstellung und Lebenslauf an: [s.scherzer@integrationshaus.at](mailto:s.scherzer@integrationshaus.at)

Bei einem Kennenlerngespräch bietet sich die Möglichkeit Näheres über das Projekt zu erfahren und gegenseitige Interessen und Motive zu klären.

In einer Schulung, die gemeinsam mit angehenden Buddies der Beratungsstelle besucht wird, erfahren sie mehr über die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen.

Regelmäßige Treffen der Pat\*innen bieten Raum zum Erfahrungsaustausch und Reflexion.



Das Projekt wird gefördert von der Arbeiterkammer Wien